

Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser



für sein Verbandsgebiet mit den Mitgliedsgemeinden Jena, Bad Berka, Blankenhain, Dornburg-Camburg, Altenberga, Bucha, Frauenprießnitz, Golmsdorf, Großlöbichau, Grammetal, Hainichen, Hetschburg, Jenalöbnitz, Laasdorf, Lehesten, Löberschütz, Magdala, Milda, Neuengönnä, Rothenstein, Ruttersdorf-Lotschen, Schöps, Sulza, Tautenburg, Wichmar, Zimmern und Zöllnitz.

27. Jahrgang

Amtsblatt-Nr. 2/2022

Mittwoch, den 15. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis:

- Amtlicher Teil -	11
Veröffentlichung der Beschlüsse der 152. Versammlung des Zweckverbandes JenaWasser am 7. März 2022	11
Vertrag zur Lieferung von Trinkwasser an den Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland	11
Zweckvereinbarung zur Übernahme und Behandlung von Abwasser aus der Stadt Weimar in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes JenaWasser	11
Veröffentlichung der Beschlüsse der 153. Versammlung des Zweckverbandes JenaWasser am 9. Mai 2022	11
Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept 2021 - 2030 des Zweckverbandes JenaWasser	11
Öffentliche Bekanntgabe zum Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes JenaWasser	12
- Nichtamtlicher Teil -	13
Wasser-Quartier Jena-Winzerla	13
Neueröffnung Wasser- und Abwassermuseum Pumpwerk Mühlthal	13
JenaWasser fördert das Leitungswassertrinken	14

- A m t l i c h e r T e i l -

Veröffentlichung der Beschlüsse der 152. Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser am 7. März 2022

Vertrag zur Lieferung von Trinkwasser an den Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Änderung des Wasserlieferungsvertrags mit dem Zweckverband zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden des Thüringer Holzlandes gemäß Anlage.

* * *

Zweckvereinbarung zur Übernahme und Behandlung von Abwasser aus der Stadt Weimar in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes JenaWasser

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Zweckvereinbarung mit der Stadt Weimar zur Übernahme von Schmutzabwässern.

* * *

Kreditaufnahme Haushalt 2022

Beschluss:

Der Vorstandsvorsitzende wird ermächtigt, die dargestellten Kreditaufnahmen entsprechend der beschriebenen Struktur umzusetzen. Hierbei sind die Kreditangebote mit den grundsätzlich günstigsten Konditionen für den Zweckverband JenaWasser abzuschließen, darüber hinaus soll auf eine Risikostreuung hinsichtlich der Verteilung der Banken im Kreditportfolio geachtet werden.

* * *

Veröffentlichung der Beschlüsse der 153. Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser am 9. Mai 2022

Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept 2021 - 2030 des Zweckverbandes JenaWasser

Mit dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) legen die Aufgabenträger den zuständigen Behörden und Verbandsmitgliedern eine Dokumentation über Stand und Planung der öffentlichen Abwasserbeseitigung vor. Der Schwerpunkt der Fortschreibung ist die Darstellung der abwassertechnischen Erschließung der noch nicht an die öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen Stadtteile, Gemeinden, Ortsteile und Straßen.

Die Fortschreibung des ABK erfolgte im Zeitraum 2020/21 und war zum 30.06.2021 entsprechend anzupassen. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser hat das ABK am 28.06.2021 beschlossen.

Seit dem 01.01.2022 ist die Landgemeinde Grammetal Verbandsmitglied des Zweckverbandes JenaWasser. Die inhaltliche Fortschreibung des ABK für das Aufgabengebiet des Abwasserverbandes Grammetal, des vom Kommunalservice Weimar betreuten Gebietes und der Abwassereinzellstandorte erfolgte aufgrund des beabsichtigten Beitritts im Auftrag der Landgemeinde Grammetal durch den Zweckverband JenaWasser.

Vorliegendes ABK integriert das beschlossene Konzept der Landgemeinde Grammetal und führt damit die ABK JenaWasser und Landgemeinde Grammetal inhaltlich zusammen. Dabei wurden u. a. Anpassungen hinsichtlich Anschlussgradiententwicklung, Investitionskosten und zeitlicher Einordnung der abwasserseitig noch zu erschließenden Ortslagen erforderlich. Der Zweckverband JenaWasser plant jedoch weiterhin die Realisierung der Maßnahmen bis zum Jahr 2030. Damit liegt für den Zweckverband JenaWasser ein für sein Aufgabengebiet gesamtheitliches ABK vor.

Das ABK behandelt vornehmlich den Zeitraum 2021 bis 2030 und bildet damit auch den 3. Bewirtschaftungszeitraum der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie 2022 bis 2027 ab. Obwohl JenaWasser bereits einen Anschlussgrad von 94,66 % an öffentliche Abwasseranlagen nach Stand der Technik erreicht hat, gibt es im Verbandsgebiet noch 49 Ortschaften bzw. Ortslagen, die noch nicht über eine zentrale Abwasserentsorgung nach Stand der Technik verfügen.

Die noch erforderlichen Maßnahmen zur abwasserseitigen Erschließung werden konzeptionell nach technischen Gesichtspunkten und erforderlichen Kosten bewertet und zeitlich eingeordnet. Die zeitliche Priorisierung wird dabei insbesondere von wasserwirtschaftlichen Handlungszwängen bestimmt, wobei das Hauptaugenmerk auf Gewässerschutz gemäß WRRL und Trinkwasserschutz zu richten ist. Weiterhin spielen auch Faktoren wie die Leistungsfähigkeit des Verbandes im Sinne einer verträglichen Entwicklung von Gebühren und Beiträgen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Trägern öffentlicher Belange (z. B. Straßenbau, Dorferneuerung etc.) eine Rolle. Das ABK liefert somit den konzeptionellen „Leitfaden“ für die perspektivischen abwassertechnischen Erschließungen.

Die Stellungnahmen der Unteren Wasserbehörden Jena, Saale-Holzland-Kreis, Weimarer Land und des Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz liegen vor und sind dem Konzept beigelegt.

Als eine der Voraussetzungen zur Gewährung von Fördermitteln für wasserwirtschaftliche Maßnahmen ist die Fortschreibung des ABK zwingend durch die Verbandsversammlung zu beschließen, gemäß § 48 ThürWG in geeigneter Weise öffentlich bekannt zu machen und das veröffentlichte ABK den zuständigen Wasserbehörden erneut vorzulegen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt der vorliegenden Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2021 - 2030 zu.

* * *

Öffentliche Bekanntgabe zum Abwasserbeseitigungskonzept des Zweckverbandes JenaWasser

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes JenaWasser hat in ihrer Sitzung am 9. Mai 2022 das

Abwasserbeseitigungskonzept für den Zeitraum 2021 bis 2030

beschlossen.

Diese Konzeption gibt grundstückskonkret an, wie die Abwasserentsorgung in diesem Zeitraum erfolgen soll.

Das Abwasserbeseitigungskonzept liegt in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes nach vorheriger Terminvereinbarung zur Einsichtnahme innerhalb der regulären Geschäftszeiten aus.

Zusätzlich erfolgt (mit Ausnahme der Anlagen) eine Veröffentlichung auf der Internetseite des Zweckverbandes unter www.jenawasser.de. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen unter 03641 688-600 zur Verfügung. Unter den momentanen Umständen bitten wir den telefonischen Kontakt oder Anfragen per E-Mail unter kontakt@jenawasser.de zu nutzen.

* * *

- Nichtamtlicher Teil -



Zum diesjährigen Tag des Wassers am 22. März startete das Wasser-Quartier in Jena-Winzerla. Es protesteten sich der JenaWasser-Verbandsvorsitzende Jürgen Hofmann und der Winzerlaer Ortsteilbürgermeister Friedrich-Wilhelm Gebhardt als Schirmherr für die Aktion symbolisch zu – selbstverständlich mit einem Glas JenaWasser. Anschließend konnten sich Passanten am Aktionsstand im Quartier über das Trinkwasser in Jena informieren und es direkt verkosten – pur oder auch geschmacklich angereichert um interessante Zusätze aus Obst, Gemüse, Kräutern und Säften.



Im Wasserquartier wird es in Folge verstärkt Aktionen rund um das Trink- bzw. Leitungswasser geben. JenaWasser möchte das Umwelt- und Kostenbewusstsein der Bürger sensibilisieren und zur Qualität, Herkunft und Aufbereitung seines Trinkwassers aufklären. Es sind Aktivitäten des Zweckverbandes im Bereich Umweltbildung und Umweltschutz und die Intensivierung der Bildungsarbeit u. a. in den Winzerlaer Schulen und Kitas geplant. Das bereits etablierte Umweltbildungsprojekt AQUA-AGENTEN wird entsprechend ausgeweitet.

In Zusammenarbeit mit der Initiative Refill sollen Trinkorte im Stadtteil geschaffen werden, wo Leitungswasser kostenlos angeboten wird. Auch soll bei Unternehmen und Organisationen dafür geworben werden, auf die Bewirtung von Mitarbeitern und Gästen mit Flaschenwasser zu verzichten und sich entsprechend als „Leitungswasserfreundliches Unternehmen“ zertifizieren zu lassen. JenaWasser und die Stadtwerke-Unternehmen gehen hier mit gutem Beispiel bereits voran.

Weitere Informationen zum Wasser-Quartier Jena-Winzerla sowie zum Umweltprojekt AQUA-AGENTEN sind unter www.jenawasser.de zu finden.

Neueröffnung Wasser- und Abwassermuseum Pumpwerk Mühlital

Sie sind herzlich eingeladen! Am Montag, den **11 Juli 2022**, öffnet ab **15:00 bis 18:00 Uhr** nach zweijähriger Neugestaltung und Modernisierung unser Wasser- und Abwassermuseum Pumpwerk Mühlital in der Erfurter Straße (hinter der Papiermühle) in Jena seine Türen im neuen Glanz. Zu bestaunen ist eine Ausstellung von der Historie bis zur Gegenwart der Wasserver- und Abwasserentsorgung in und um Jena. Hier sind mehr als 100 Jahre Industriegeschichte geschrieben. Das Wasser- und Abwassermuseum ist ein weiterer Erlebnisort im Rahmen des Umweltprogramms AQUA-AGENTEN des Zweckverbandes JenaWasser.

Der Zweckverband bietet Schulklassen in der Eröffnungswoche vom 12. bis 14. Juli 2022 am Vormittag die Möglichkeit einer Führung durch das Museum an. Letzte freie Termine sind noch zu buchen unter 03641-688 596. Rufen Sie uns an!



* * *

JenaWasser fördert das Leitungswassertrinken

Das am Weltwassertag 2022 neu gegründete Wasser-Quartier in Jena-Winzerla nimmt an Fahrt auf. Viele Veranstaltungen werden durch den Zweckverband JenaWasser begleitet und auf das Leitungswassertrinken fokussiert sowie die damit verbundenen Vorteile.

Zudem konnten schon mehrere neue Refill-Stationen im Quartier gewonnen werden und mehrere Winzerlaer Unternehmen als leitungswasserfreundlich ausgezeichnet werden.

JenaWasser ging hier mit bestem Beispiel voran und nutzt nur noch Leitungswasser als Trinkwasser für seine Beschäftigten sowie zur Gästebewirtung. Daher erhielt der Zweckverband JenaWasser diese Auszeichnung bereits schon mit der Wasser-Quartiersgründung.



Impressum

Herausgeber: Zweckverband JenaWasser
Verbandsvorsitzender Jürgen Hofmann
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Redaktion: verantwortlicher Redakteur: Jürgen Hofmann

Zweckverband JenaWasser
Geschäftsstelle
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Telefon: 03641 688-481
Fax: 03641 688-595
E-Mail: kontakt@jenawasser.de
Homepage: www.jenawasser.de

Druck: Saalebetreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH
Am Flutgraben 14
07743 Jena
Anerkannte Werkstatt, § 136 SGB IX

**Bezugsmöglichkeiten,
-bedingungen:**

Das Amtsblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt des Zweckverbandes JenaWasser und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Für die **Mitgliedsgemeinden im Saale-Holzland-Kreis und Landkreis Weimarer Land** liegt es kostenfrei öffentlich in den folgenden Verwaltungen aus:

1. Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg,
Rathausstraße 1, 07774 Dornburg-Camburg
2. Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain
3. Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal", Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
4. Gemeindeverwaltung Ruttersdorf-Lotschen,
Bürgeler Straße 1, 07646 Ruttersdorf-Lotschen
5. Stadtverwaltung Magdala, Am Rathaus 1, 99441 Magdala
6. Stadtverwaltung Bad Berka, Am Markt 10, 99438 Bad Berka
7. Gemeindeverwaltung Hetschburg, Im Dorfe 37, 99438 Hetschburg
8. Gemeinde Grammetal, Schloßgasse 19, 99428 Grammetal

Im Bereich der **Stadt Jena** wird das Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser als Beilage zum Amtsblatt der Stadt Jena verteilt und liegt öffentlich im Servicebüro der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Grietgasse 4 sowie in deren Kundendienstbüro in der Rudolstädter Straße 39 aus.

Das Amtsblatt kann als Einzelexemplar in der Redaktion zum kostenlosen Einzelversand oder im Download von www.jenawasser.de abgefordert werden.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.